

National De-Worming Day: Kostenlose Entwurmung für Kinder in Kohima

Am 23. August startete Kohima den Nationalen Entwurmungstag, um Kinder von Wurminfektionen zu schützen und ihre Gesundheit zu fördern.

Am 23. August 2023 fand in Kohima eine wichtige Gesundheitsinitiative statt, die sich auf die Bekämpfung von Wurminfektionen konzentriert. Die National Health Mission (NHM) hat den National De-Worming Day (NDD) ins Leben gerufen, um Kindern im Alter von 1 bis 19 Jahren kostenlosen Zugang zu Entwurmungstabletten zu ermöglichen. Diese Initiative wurde von Dr. Khrievilhou Nakhro, dem DPO (RMNCAH+N), geleitet, der die gesundheitlichen Risiken hervorhob, die von Wurminfektionen ausgehen können, darunter Anämie, verminderte Nahrungsaufnahme und eine Vielzahl weiterer unangenehmer Symptome.

Im Rahmen der Veranstaltung an der TMGHSS in Kohima stellte Dr. Nakhro die wesentlichen Vorteile des Entwurmens dar. Kinder, die regelmäßig entwurmt werden, profitieren nicht nur direkt von einer Verbesserung ihrer körperlichen Gesundheit, sondern auch von einer gesteigerten Konzentrationsfähigkeit und einem besseren Lernpotential. Diese Maßnahmen sollen langfristig die Lebensqualität der Kinder erhöhen und die Übertragung von Wurminfektionen in der Gemeinschaft verringern.

Wichtige Maßnahmen zur Gesundheitsförderung

Zusätzlich zu den kostenlosen Medikamenten wurden im Rahmen des NDD auch Schulungen zur persönlichen Hygiene durchgeführt. Dr. Nikdirenla Lusang, der MO (RBSK), demonstrierte den Schülern die sechs Schritte des Händewaschens und betonte, wie wichtig saubere Hände sind, insbesondere in Bezug auf die Vermeidung von Infektionen. Solche Schulungsaktivitäten tragen dazu bei, das Bewusstsein für Präventionsmaßnahmen gegen Wurminfektionen zu erhöhen.

Im Tuensang-Distrikt wurde der NDD ebenfalls am 23. August gefeiert. Dort fand die Veranstaltung an der Government Middle School, Station-II, statt. Das medizinische Personal, darunter ANM Yimsutola, informierte die Schüler über die Bedeutung der Entwurmung und ermutigte sie, Albendazole-Tabletten einzunehmen. An diesem Tag erhielten insgesamt 198 Schüler die lebenswichtigen Medikamente, um möglichen Wurminfektionen vorzubeugen.

Die Relevanz dieser Initiative kann nicht genug betont werden. Laut Experten leiden viele Kinder unter den gesundheitlichen Folgen von Wurminfektionen, auch wenn sie nicht immer direkt erkrankt erscheinen. Eine rechtzeitige Behandlung kann die allgemeine Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Kinder erheblich steigern und dazu beitragen, Schulabbrecherquoten zu senken.

Wurminfektionen und ihre Folgen

Wurminfektionen sind besonders in Entwicklungsländern verbreitet und stellen eine ernsthafte Bedrohung für die Gesundheit von Kindern dar. Diese Parasiten können sich negativ auf die körperliche Entwicklung auswirken und zu ernsthaften Gesundheitsproblemen führen, die oft langfristige Konsequenzen haben. Das Risiko, an Anämie zu erkranken, ist bei infizierten Kindern erheblich erhöht, was sich wiederum auf ihre schulischen Leistungen auswirken kann.

Experten empfehlen, dass Kinder auch dann entwurmt werden

sollten, wenn sie keine akuten Symptome zeigen, da dies zur allgemeinen Gesundheitsförderung beiträgt und die Wahrscheinlichkeit von Wurminfektionen in der Gemeinschaft verringert. Die Initiative des National De-Worming Day ist ein bedeutender Schritt in die richtige Richtung, um sicherzustellen, dass alle Kinder die Möglichkeit haben, gesund und aktiv aufzuwachsen.

Am Ende des Tages zeigt die Veranstaltung, wie wichtig präventive Gesundheitsmaßnahmen sind und dass Gemeinschaften zusammenarbeiten können, um das Wohlbefinden ihrer Mitglieder zu fördern. Mit einem engagierten Team von Gesundheitsdienstleistern und Lehrern wird die wichtige Botschaft der Gesundheit und Prävention wiederhallend in den Hallen der Schulen und darüber hinaus weitergetragen.

Die Bedeutung der Entwurmung für die Gesundheit von Kindern

Die Entwurmung von Kindern ist ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Gesundheitsversorgung. In vielen Ländern, einschließlich Indien, sind Wurminfektionen weit verbreitet und können erhebliche Gesundheitsprobleme verursachen. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind weltweit etwa 1,5 Milliarden Menschen, darunter viele Kinder, von Wurminfektionen betroffen. Diese Infektionen können zu Anämie, wachstumsbedingten Störungen und verminderter körperlicher Leistungsfähigkeit führen. Die WHO empfiehlt regelmäßige Entwurmung als präventive Maßnahme, um die Gesundheit von schulpflichtigen Kindern zu schützen und die allgemeine Lebensqualität zu erhöhen.

Die Verteilung von Entwurmungsmedikamenten, wie das im Rahmen des National De-Worming Day (NDD) verwendete Albendazol, hat sich als wirksam herausgestellt, um Wurminfektionen signifikant zu reduzieren. Bei der NDD-Programm konnte in der Vergangenheit beobachtet werden, dass Schulen als zentrale Orte für die Durchführung solcher

Gesundheitsmaßnahmen dienen können. Dies fördert nicht nur die gesundheitliche Aufklärung, sondern auch die Verbreitung von wichtigen Informationen zur persönlichen Hygiene.

Statistische Daten zur Entwurmung und deren Auswirkungen

Laut einer Studie des „Journal of Infectious Diseases“ können regelmäßige Entwurmungsprogramme die Prävalenz von Wurminfektionen in betroffenen Gemeinschaften um bis zu 50 % senken. In Indien wird geschätzt, dass über 200 Millionen Kinder von Wurminfektionen betroffen sind, was die Notwendigkeit von Netzwerkarbeit und Kampagnen wie dem NDD verdeutlicht.

Um die positiven Effekte der Entwurmung weiter zu untermauern, sind hier einige aktuelle Statistiken:

- **Vorfälle von Anämie:** Nach einer Analyse der WHO haben Kinder, die regelmäßig Entwurmungsbehandlungen erhalten, eine um 20 % höhere Wahrscheinlichkeit, eine gesunde Blutbildung zu erreichen.
- **Akademische Leistung:** Studien zeigen, dass die Entwurmung die Schulbesuchsrate und akademische Leistung signifikant steigert; Kinder, die regelmäßig entwurmt werden, zeigen bessere Konzentrationsfähigkeit.
- **Kostensparnis im Gesundheitswesen:** Das langfristige Einsparen von Kosten im Gesundheitswesen, resultierend aus der Reduzierung von Wurminfektionen, kann enorm sein. Forscher schätzen, dass jede investierte Rupie in Entwurmungsprogramme zu einem Kostensenkungseffekt von bis zu 36 Rupien in anderen Gesundheitssektoren führen kann.

Diese Statistiken verdeutlichen die Dringlichkeit und Relevanz von Entwurmungsprogrammen in Schulen und Communities und untermauern die notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung

der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de